

Little Black Dress

Hollywood würde hier einkaufen

Man kann sich als Society Lady natürlich der strengen Schule verschreiben, und immer und immer wieder nur das kleine Schwarze zelebrieren. Aber ist das Partyleben im dritten Millennium nicht zu lang für ein Konzept allein? In der kleinen und feinen Edel-Boutique Little Black Dress fühlt man sich wie Audrey Hepburn, als sie von Hubert de Givenchy für den Film Funny Face eingekleidet wurde. Cocktail Dresses, Premieren Roben, Kaffeehaus-Kreationen noch und noch, zu denen man einfach nicht nein sagen kann, auch wenn man Existenzialistin ist. Die Preise rangieren zwischen 500 und 900 Franken. Die weibliche Ikone für welche die beiden Designerinnen entwerfen, ist in jeder Kreation spürbar und man möchte die Modelle am liebsten alle haben. Und natürlich das Leben leben, das dazugehört. Das rückenfreie, lange Paillettenkleid in mattem Silber. Die monochromen Etuikleider mit raffinierten Aus- und Einschnitten. Und die champagnerfarbenen Kreationen, die zur Sub-Linie White gehören. Meistens kniekurz für das Standesamt. Ja! Abschluss jeder Kollektion ist natürlich das Hochzeitskleid. Jede Frau würde sofort nochmals heiraten nur um das passende Cape aus Cashmere und Seide überwerfen zu können. In Rotkäppchen Rot für 970 Franken. Ein Märchen, für das man sogar den bösen Wolf wieder küssen würde.

Speziell: Clutches von japanischen und brasilianischen Designerinnen.

Öffnungszeiten dito